https://blog.de.erste-am.com/breite-streuung-bleibt-gebot-der-stunde/

Breite Streuung bleibt Gebot der Stunde

Paul Severin



© © iStock.com

Gerhard Beulig, zuständiger Fondsmanager für die YOU INVEST Familie, geht davon aus, dass uns die hohen Schwankungen an den Kapitalmärkten noch eine Zeit lang begleiten werden. Die Zentralbanken seien in ihrer extremen Zinspolitik gefangen: die Zinsen bleiben daher für kurzfristige Veranlagungen bei quasi Null Prozent – eine Trendwende ist nicht in Sicht. Anlegerinnen und Anleger, die auf längere Sicht zumindest die Inflation verdienen möchten, kommen an einer Kapitalmarktveranlagung nicht vorbei. Derzeit bevorzug das Fondsmanagement aufgrund der positiven Zinsdifferenz die USA gegenüber der Eurozone, Aktien werden neutral beurteilt, das Währungsrisiko bleibt abgesichert.

Viele Anlegerinnen und Anleger sind ob der Schwankungen am Kapitalmarkt und ihrem Investmentfonds verunsichert. Wie schätzen Sie die Entwicklung ein?

Gerhard Beulig: Die Kursschwankungen waren seit Auflage der YOU INVEST ausgeprägt – sowohl nach oben als auch nach unten. Im ersten Jahr wurden wir von den Zinsmärkten und den Aktienmärkten überdurchschnittlich verwöhnt – seit August des Vorjahres kam es bei den meisten Börsen zu teils kräftigen Kursrückgängen. Die Schwankungen werden uns noch eine Zeit lang begleiten – mittelfristig erwarte ich wieder ein ruhigeres Fahrwasser.

Was ist der Grund für die hohe Volatilität?

Gerhard Beulig,
Senior Fondsmanager Multi-Asset-Management

Beulig: Die amerikanische Notenbank hat im Vorjahr erstmals die Leitzinsen erhöht und versucht, damit eine Trendwende in ihrer Geldpolitik einzuleiten. Allerdings gestaltet sich das Unterfangen schwieriger als erwartet, da global betrachtet eine Abschwächung der Wirtschaft erwartet wird. Die Rohstoffpreise sind massiv gefallen, was man am Ölpreis sieht, die Wachstumslokomotive China hat sich verlangsamt und die geopolitischen Risiken sind unverändert hoch.

Gerhard Beulig ist seit 2001 im Unternehmen tätig. Er leitete den Credit Bereich in der Fixed Income Division für neun Jahre und übernahm 2010 die Leitung des Asset Allocation Bereichs der ERSTE-SPARINVEST KAG/ Erste Asset Management. Beulig ist seit 1991 im Wertpapierbereich tätig. Gerhard Beulig ist CFA –und CEFA Charterholder und Vizepräsident der Finanzanalystenvereinigung CFA Society Austria.

Warum sollte man investiert bleiben?

Beulig: Die Ausgangslage für den Sparer ist unverändert. Die Zinsen am Sparbuch sind quasi bei Null Prozent, gleichzeitig steigen die Verbraucherpreise. Die Inflation betrug in Österreich im Jänner 1,28%. Anlegerinnen und Anleger, die auf längere Sicht zumindest die Inflation verdienen möchten, kommen an einer Kapitalmarktveranlagung nicht vorbei. Der Preis dafür sind die Kursschwankungen.

Der im Jahr 1999 verstorbene Börsenexperte André Kostolany hat einmal gesagt: „Kaufen Sie Aktien, nehmen Sie Schlaftabletten und schauen Sie die Papiere nicht mehr an. Nach vielen Jahren werden Sie sehen: Sie sind reich." Ist diese Weisheit immer noch gültig?

Beulig: Aktien sind im Vergleich mit niedrig rentierenden Staatsanleihen aufgrund der höheren Dividenden- und Gewinnrendite attraktiv. Deshalb bieten Aktien auf längere Sicht die Chance auf einen Mehrertrag. Unser Ziel bei den YOU INVEST Fonds ist es durch die aktive Veranlagung in verschiedene Anleihen- und Aktiensegmente eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Welche Strategie sollte man in diesen turbulenten Zeiten verfolgen?

Beulig: Eine aktive gemanagte Veranlagung in mehrere Anlageklassen wie es YOU INVEST bietet, ist für viele Anlegerinnen und Anleger eine gute Wahl. Man sollte das langfristige Ziel nicht aus den Augen verlieren und auch in schwierigen Zeiten an der Veranlagung fest halten. Wer die Möglichkeit hat, kann den Fonds eventuell aufstocken oder regelmäßig in den Fonds investieren und damit die niedrigeren Kurse ausnutzen.

Was ist denn das besondere an YOU INVEST?

Beulig: Wir können bei den YOU INVEST Fonds wenn nötig die Aktienquoten auf Null Prozent zurückfahren. Das haben wir beispielsweise beim YOU INVEST solid zu Beginn der

Marktturbulenzen im August 2015 bis Ende September gemacht. Wir wollen damit erreichen, dass die Wertentwicklung der Fonds gegenüber Kapitalmarktschwankungen unabhängiger wird.

Des weiteren steht Transparenz an oberster Stelle: Es gibt eine eigene Webseite (www.youinvest.at) die täglich über die Entwicklungen des Fonds berichtet. Zudem findet man dort Fondsberichte, Videos, einen eigenen News-Bereich und Einladungen zu diversen Schulungen.

Welchen YOU INVEST-Fonds würden Sie bevorzugen?

Beulig: Die Frage ist falsch gestellt. Es gibt die YOU INVEST-Fonds in vier verschiedenen Ausprägungen, von sicherheitsorientiert mit maximal 10% Aktienquote beim YOU INVEST solid bis spekulativ und maximal 70% Aktien wie beim YOU INVEST progressive. Jede Anlegerin und jeder Anleger kann je nach Risikotoleranz und Behaltedauer die geeignete Variante aussuchen. Auf längere Sicht bietet die risikoreichste Variante die größte Chance auf Ertrag.

Wie sind die Fonds derzeit veranlagt?

Beulig: Wir nutzen derzeit die höheren Zinsen in den USA und haben zuletzt den Anteil von US-Staats- und US-Unternehmensanleihen zu Lasten von Euro-Geldmarkt und Euro-Staatsanleihen erhöht. Das US-Dollar-Risiko wird dabei abgesichert. Die maximal erlaubte Aktienquote wird in den Fonds derzeit nur zur Hälfte ausgenutzt. Wir verfolgen aktuell in Summe eine eher konservative, ausgewogene Strategie.

Welche Ertragserwartungen haben Sie für die Fonds?

Langfristig gehe ich von einer durchschnittlichen Wertsteigerung der Fonds, je nach Risikoausprägung, von ca. 1% bis 5% p.a. aus. Zu berücksichtigen ist die empfohlene Behaltedauer von mindestens sechs Jahren. *)

**) In der angeführten Ertragserwartung ist der bei Kauf anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 4,00% und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sowie Steuern nicht berücksichtigt.*

Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.

Übersicht Wertentwicklung und Aufteilung Anlageklassen per 9.3.2016

2

**) Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt lt. OeKB Methode. In der Wertentwicklung ist die Verwaltungsgebühr berücksichtigt. Der bei Kauf anfallende einmalige Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 4,00 % und andere ertragsmindernde Kosten wie individuelle Konto- und Depotgebühren sind in der Darstellung nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass Wertentwicklungen unter fünf Jahren automatisch ab Produktbeginn gelten. Wertentwicklungen unter zwölf Monaten haben aufgrund der kurzen Dauer wenig Aussagekraft.*

WEITERE INFORMATIONEN:

Zur YOU INVEST Webseite: www.youinvest.at

Hier geht es zu den Fonds:

Link zu YOU INVEST solid:
http://www.erste-am.at/de/private_anleger/fonds/suche/1-129401/overview

Link zu YOU INVEST balanced:
http://www.erste-am.at/de/private_anleger/fonds/suche/1-129201/overview

Link zu YOU INVEST active:
http://www.erste-am.at/de/private_anleger/fonds/suche/1-129001/overview

Link zu YOU INVEST progressive:
http://www.erste-am.at/de/private_anleger/fonds/suche/1-134101/overview

3

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG".

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen" Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Paul Severin

Paul Severin ist seit April 2008 bei der Erste Asset Management GmbH tätig. Bis 2012 verantwortete er das Produktmanagement des Unternehmens, seit April 2012 leitet er die Communications und Digital Marketing Aktivitäten. Vorher war er von 1999-2008 als Leiter des Aktienfondsmanagements und stellvertretender Leiter für institutionelle Fonds bei Pioneer Investments Austria in Wien tätig.

Seine Karriere im Wertpapiergeschäft startete er bereits 1992 bei der Constantia Privatbank als Portfoliomanager und Analyst. Von 1994 – 1999 war er als Primäranalyst bei der Creditanstalt Investmentbank in Wien.

Er hat internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck und an der Marquette University in Milwaukee/WI/USA studiert. Vor seinem Studium arbeitete er bei der Dornbirner Sparkasse im Bereich Akkreditive und Exportfinanzierung.

Paul Severin ist Mitglied des Vorstands der ÖVFA (Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) und CEFA-Charterholder.

Paul Severin ist auch auf Twitter: @paulseverin